

Bilinguale Realschule mit Ganztagsangebot

Wiesbaden
Taunusstein
Rüsselsheim





Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

«Die Realschule ist die beste Alternative zu G8. Die Realschule ermöglicht stressfreieres und anschaulicheres Lernen. Und das Ziel Hochschulreife bleibt im Focus.»

Bilinguale Realschule

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler,

für viele Kinder ist nach der Grundschulzeit die Realschule der ideale Bildungsgang. Die Kinder werden anforderungsgerecht gefördert, es besteht Zeit zum Üben und der Unterrichtstag ist nicht zu lang. So erfolgt der Wissenserwerb stressfreier und die Kompetenzen können mit der erforderlichen Anschaulichkeit erworben werden. Die Inhalte sind mit denen eines Gymnasiums weitgehend deckungsgleich.

Die vielfach gehegten Befürchtungen, die Realschule bereite nicht auf die weiterführende Schule vor, sind unzutreffend. Unsere bilinguale Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine allgemeine Bildung auf einem anspruchsvollen Niveau. Die Realschule sichert den Zugang zu theoretisch anspruchsvollen und abstrakten Denkweisen und Methoden. Ein Weitergang in die gymnasiale Oberstufe oder das berufliche Gymnasium ist bei entsprechenden Leistungen ohne weiteres möglich.

Ein erhöhter Unterrichtsstundenumfang in der 1. Fremdsprache (Englisch) sowie das ganztägige Unterrichts- und Förderangebot schaffen ideale Voraussetzungen, um junge Menschen individuell und ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechend zu fördern und für weiterführende Bildungsgänge zu qualifizieren.

Die Realschule führt zum mittleren Abschluss und schließt mit einer landeseinheitlichen Prüfung ab.

Wir informieren Sie gerne über unsere bilinguale Realschule und unser Schulkonzept.

Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

Lore Brendel
Stv. Schulleitung

Ellen Rudyk
Stv. Schulleitung



Das Konzept



Mensa- und Musikgebäude
Campus Erbenheim



Mensa Campus Erbenheim

Ganztätig arbeitend

Die Unterrichts- und Betreuungszeiten sind von 8.00 bis 15.00 Uhr für alle Schüler verbindlich. Die Teilnahme am Betreuungsangebot, das täglich von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten wird, ist freiwillig.

Rhythmisierete Stundentafel

Die rhythmisierte Stundentafel gewährleistet eine effektive Lernorganisation. Der Unterricht im Umfang von 30 - 32 Wochenstunden findet von Montag bis Freitag in der Zeit 8:00 bis 15:00 Uhr statt. Grundsätzlich wird der Unterricht in Doppelstunden (90 Minuten) erteilt. Die Hauptfächer werden morgens und nach der Mittagspause unterrichtet. Eine „große“ Pause am Mittag ermöglicht ein gemeinsames Mittagessen in der Schule. Die fachgebundenen Freiarbeitsstunden im Umfang von 8 –10 Wochenstunden schließen an den Haupt- und Nebenfachunterricht an.

Fachgebundene Freiarbeiten und Hausaufgabentätigkeit

Die fachgebundene Freiarbeit ist eine Ergänzung zum Fachunterricht. Die Schülerinnen und Schüler üben in dieser Zeit in Stillarbeit selbstständig den bereits vermittelten Stoff ein. Die fachgebundene Freiarbeit steht unter der Aufsicht einer Fachlehrkraft. Ziel dieser Arbeitsform ist das selbstständige Lernen; sie fördert Konzentration, Ausdauer und Sorgfalt. Unter „fachgebunden“ ist die Bindung des Schülers an ein vorgegebenes Fach zu verstehen.

Durch jeweils eine Freiarbeitsstunde am Vormittag und am Nachmittag haben die Schülerinnen und Schüler den zeitlichen Rahmen und die fachliche Betreuung, um konzentriert und selbstständig einen Großteil ihrer Hausaufgaben erledigen zu können. Das Vokabeln lernen, eine Lektüre lesen oder die Vorbereitung auf Klassenarbeiten sollte weiterhin zuhause vorgenommen werden.

Die Freiarbeitsaufgaben und die Hausaufgaben werden in einem Buch (Diary) vermerkt. Ein Dialogfeld vereinfacht die Kommunikation zwischen Elternhaus und Lehrkraft.

Parallelförderung und Förderkurse

Die Parallelförderung ist eine differenzierte intensive Förderphase, die parallel zur Freiarbeit außerhalb des Unterrichtsraumes in der Schule stattfindet. Der Parallelförderung liegt in der Regel ein Förderplan zugrunde. Die Förderkurse finden nach der Schulzeit (ab 15.00 Uhr) statt. Sie werden eingerichtet, wenn bei Schülern besondere Schwierigkeiten beim Erwerb der Kompetenzen in den Hauptfächern vorliegen.

Studentafel

Ab Klasse 6:
2. Fremdsprache Französisch
oder Spanisch

Ab Klasse 9:
Ökonomie wahlweise

Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium

Die Realschule hat auch die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler für den erfolgreichen Besuch der gymnasialen Oberstufe bzw. des beruflichen Gymnasiums mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife zu befähigen. Voraussetzung ist am Ende der 10. Klasse der mittlere Abschluss sowie die Empfehlung zum Übergang in die weiterführende Schule.

Unterrichtsstunden pro Woche

Die Verteilung der Gesamtstunden pro Fach ist wie folgt:

Unterrichtsfächer	P/W	Klassen						Summe
		5	6	7	8	9	10	
Deutsch	P	6	5	4	4	4	4	27
Englisch	P	6	6	5	4	4	4	29
Mathematik	P	4	4	4	4	4	4	24
Sport	P	3	3	3	3	2	2	16
Religion/Ethik	P	2	2	2	2	2	2	12
Kunst	P	2	0	2	0	2	0	6
Musik	P	0	2	0	2	0	2	6
Biologie	P	2	2	2	0	2	0	8
Chemie	P	0	0	0	2	2	2	6
Physik	P	0	0	2	2	0	3	7
Erdkunde (bi)	P	2	2	0	0	1	2	7
Politik und Wirtschaft (bi)	P	0	0	2	0	2	2	6
Geschichte	P	0	2	0	2	2	2	8
Arbeitslehre (bi)	P	3	1	0	2	2	0	8
2. Fremdsprache (Fra/Spa)	W	0	2	4	3	3	3	15
Informatik	W	0	(2)	(4)	(3)	0	0	(9)
Ökonomie	W	0	0	0	0	(3)	(3)	(6)
Summe		30	31	30	30	32	32	185
Fachgebundene Freiarbeit		10	9	10	10	8	8	55
Summe gesamt		40	40	40	40	40	40	240

P = Pflichtunterricht W = Wahlpflichtunterricht
bi = bilingual: einzelne Unterrichtsmodule werden
in englischer Sprache unterrichtet





„Politikunterricht in englischer Sprache ist spannend.“, sagt Herr Kuhl, Lehrer für Englisch und Politik



Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung



Bilinguales Unterrichtsangebot und Sprachkompetenz

In den Klassen 5 und 6 wird der Unterricht im Fach Englisch um zwei Wochenstunden erweitert. Der erweiterte Englischunterricht ermöglicht die Vorbereitung auf den Sachfachunterricht, der ab der 7. Klasse in englischer Sprache gehalten wird. Die zweite Fremdsprache wird ab der 6. Klasse als Wahlpflichtfach angeboten. Zur Auswahl stehen Französisch oder Spanisch.

Ökonomische und technische Bildung

Realschulunterricht betont eine zeitgemäße technische und ökonomische Bildung. In den Fächern Politik und Wirtschaft, Arbeitslehre und Physik sowie in den Wahlfächern Informatik und Ökonomie hat die ökonomische und technische Bildung ihren Schwerpunkt. Die Umsetzung erfolgt u. a. in Praxis- bzw. Projekttagen sowie in Kooperationen mit dem Handwerk und der Industrie. Die ökonomische Bildung findet neben Arbeitslehre als Leitfach auch fächerübergreifend statt. Durch das Wahlpflichtfachangebot können Kenntnisse und Fertigkeiten, die insbesondere die logisch-analytischen Fähigkeiten fördern, vertieft werden. Zusätzlich bereiten diese auf den Besuch des beruflichen Gymnasiums vor.

Medienerziehung und informationstechnische Bildung

Die Medienerziehung und die informationstechnische Bildung findet in nahezu allen Fächern wie z. B. Deutsch, Englisch, Mathematik, Arbeitslehre und Erdkunde statt. Dazu gehören vor allem der selbstbestimmte und kreative Gebrauch der elektronischen Medien als Informations- und Kommunikationsmittel. Um die Computernutzung in allen Fächern zu ermöglichen, ist die informations- und kommunikationstechnische Grundbildung bis zum Ende der 6. Klasse abgeschlossen.

Bezug zur Wirklichkeit und berufliche Orientierung

Der Unterricht der Realschule berücksichtigt das Prinzip der Anschaulichkeit und Lebensnähe. Dazu gehören die Vermittlung vertiefter Grundkenntnisse und praktischer Fertigkeiten sowie die Befähigung zur theoretischen Durchdringung lebensnaher Probleme. Bestandteil des Faches Arbeitslehre ist die Vermittlung beruflicher Orientierungen und Berührungen mit der Arbeitswelt, insbesondere im europäischen Raum.

„Ich werde Abitur machen“, sagt Marie-Luise selbstbewusst. Die leistungsorientierte Realschule legt hierfür gute Grundlagen.

Beispiel eines Stundenplans

Tagesablauf Klasse 5

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00–8.45	Deutsch	Englisch	Englisch	Mathematik	Deutsch
8.45–9.30	Deutsch	Englisch	Englisch	Mathematik	Deutsch
Pause	–	–	–	–	–
9.50–10.35	FA Deutsch	FA Englisch	FA Englisch	FA Mathematik	FA Deutsch
10.35–11.20	Erdkunde	Arbeitslehre	Erdkunde	Kunst	Religion/Ethik
11.20–12.05	FA Erdkunde	Arbeitslehre	FA Erdkunde	Kunst	Religion/Ethik
Pause	–	–	–	–	–
12.45–13.30	Mathematik	Sport	Deutsch	Englisch	Biologie
13.30–14.15	Mathematik	Sport	Deutsch	Englisch	Biologie
14.15–15.00	FA Mathematik	Sport	FA Deutsch	FA Englisch	FA Biologie
15.00–17.00	AG	AG	AG	AG	AG

FA = Freiarbeit AG = Arbeitsgemeinschaft



Mensa
International School Schwalbach
Campus Frankfurt



Frau Schäfer-Engelmann
unterrichtet in der Sekundarstufe I die
Fächer Kunst und Informatik.

Entgelt und Rechtsstatus



Angela Lindgren und Isabella Leidel
Sekretariat Campus Erbenheim



Innenhof Europa-Schule
Campus Erbenheim

Zugangsvoraussetzungen und Aufnahme

Die Aufnahme in die Realschule setzt voraus:

1. Versetzungszeugnis der 4. Klasse der Grundschule und
2. die Empfehlung der abgebenden Grundschule für den Besuch der Realschule sowie
3. ein persönliches Eignungsgespräch mit der Schulleitung.

Abschluss

Nach Klasse 10: mittlerer Abschluss

Der mittlere Abschluss befähigt bei entsprechenden Leistungen und entsprechender Eignung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe bzw. des beruflichen Gymnasiums mit dem Abschlussziel der allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Entgelt

Das Schulgeld beträgt pro Schuljahr 4.620,- € und kann in zwölf monatlich gleichen Raten zu je 385,- € gezahlt werden.

Die Einschreibgebühr beträgt 260,- €. Für Sachkosten und Schulbücher sind ca. 350,- € pro Jahr bereitzuhalten.

Die Sporthallenumlage beträgt 120,- € pro Jahr.

Rechtsstatus

Die Realschulen in Wiesbaden, Taunusstein und Rüsselsheim sind staatlich genehmigt; die staatlichen Anerkennungen werden angestrebt. Die staatliche Genehmigung für die Realschule in Schwalbach ist derzeit beantragt.

Anmeldefristen

Aufnahmegespräche werden ab dem 15. September geführt.

Informationen zum Aufnahmeverfahren entnehmen Sie unserer Homepage www.europa-schule.de.

Informationen und Beratung

Wiesbaden – Campus Erbenheim

Sekretariat: Angela Lindgren, Isabella Leidel

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr, Lore Brendel (Stv.)

Stufenleitung: Andreas Leuck

Taunusstein – Campus Neuhof

Sekretariat: Marion Schumacher

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr, Ellen Rudyk (Stv.)

Stufenleiter: Malte Jacobsen

Rüsselsheim

Sekretariat: Volkmar Döring

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr

Stufenleitung: Alexander Kubicka

Schwalbach/Main-Taunus – Campus Frankfurt

Sekretariat: Alison Beck

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr

Die Adressen unserer Schulen

Obermayr
Europa-Schule
(PreS, GS)

Wiesbaden – Zentrale

Bierstadter Straße 15
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.99138-0
Fax 0611.99138-99
zentrale@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
(RS, Gy, Gy+, BG, GOS)

Wiesbaden – Campus Erbenheim

Berliner Straße 150
65205 Wiesbaden
Telefon 0611.36073-0
Fax 0611.3607322
info@europa-schule.de

Obermayr
Europa-Schule
(RS)

Rüsselsheim

Johann-Sebastian-Bach-Str. 63
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142.5507810
Fax 06142.5507819
ruesselsheim@europa-schule.de

Obermayr
Europa-Schule
(GS, RS, Gy)

Taunusstein – Campus Neuhof

Auf dem kleinen Feld 5 und 28
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128.85376-0
Fax 06128.853769
taunusstein@europa-schule.de

Obermayr
International School
(PreS, GS, PriS, RS, Gy, Gy+)

Schwalbach/Main-Taunus – Campus Frankfurt

Am weißen Stein
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196.76859-0
Fax 06196.7685919
iss@obermayr.com

www.europa-schule.de www.obermayr.com

Impressum

© 02/2010
OBERMAYR Europa-Schule
Dr. Gerhard Obermayr

Design

Rau Design & Kommunikation

Fotos

Sabine Chamberlain (People)
Cornelia Renson, Wiesbaden
(Architektur)

Alle Fotos für diese
Broschüre sind in unseren
Schulen entstanden.

Ein herzliches Dankeschön
an alle, die sich für die
Aufnahmen zur Verfügung
gestellt haben.

PreS = Preschool GS = Montessori-Grundschule
GSbi = Bilinguale Grundschule PriS = Primary School
RS = Bilinguale Realschule
Gy = Bilinguales Gymnasium
Gy+ = Gymnasium bilingual plus
GOS = Gymnasiale Oberstufe
BG = Berufliches Gymnasium/Fachrichtung Wirtschaft